

## Wettkampfbericht – Sprintpokal Dornbirn 2026

Mit sieben von ursprünglich neun Schwimmerinnen und Schwimmern (krankheitsbedingt) machten wir uns frühmorgens mit dem Vereinsbus auf den Weg nach Dornbirn in Österreich. Nach einer reibungslosen Anreise und einem gelungenen Einschwimmen begann der Wettkampf pünktlich mit dem ersten Event über **50 Meter Freistil**.

Den Auftakt machte **Sophia Reutoff**, die im 9. Lauf an den Start ging und mit einer soliden Leistung überzeugte. Anschliessend folgte **Aurora Bürgi**, die trotz krankheitsbedingtem Trainingsrückstand eine starke Zeit erschwamm. Aufgrund fehlender Schwimmer musste sie anschliessend nicht mehr richten und durfte ihr Team lautstark anfeuern. Für die Herren gingen **Victor M. Rubio, Robin Norrmen, Lev Taborisky, Gabriel Boismoreau** und **Simon Bürgi** an den Start. Alle fünf Schwimmer konnten auf der Kurzbahn neue persönliche Bestzeiten erzielen sowohl über **50 Meter Freistil** als auch über **50 Meter Brust**, was den erfolgreichen Vormittag unterstrich. Vor der Mittagspause standen noch die **50 Meter Rücken** auf dem Programm. Auch hier zeigten sich deutliche Leistungssteigerungen: Sophia verbesserte ihre Bestzeit um eine ganze Sekunde, Victor sogar um drei Sekunden. Robin und Lev steigerten sich jeweils um zwei Sekunden, und auch Gabriel verpasste eine neue Bestzeit nur knapp. Mit viel Einsatz, Durchhaltevermögen und lautstarker Unterstützung folgte am Nachmittag der Bewerb über **50 Meter Schmetterling**, der sich als echtes Highlight erwies. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer konnten ihre persönlichen Bestzeiten um mindestens zwei Sekunden verbessern. **Gabriel** glänzte sogar mit einer Steigerung von vier Sekunden. Simon verpasste den PB um den Anschlag.

Zum Abschluss des Wettkampftages kamen die **100 Meter Lagen**. Auch hier gab es Grund zur Freude, denn alle gestarteten Athletinnen und Athleten steigerten sich:

- **Sophia Reutoff:** 1:27,36
- **Robin Norrmen:** 1:29,17
- **Lev Taborisky:** 1:27,66
- **Gabriel Boismoreau:** 1:27,68
- **Victor Rubio:** 1:33,63



Am Ende eines erfolgreichen Wettkampftages durften die meisten Schwimmerinnen und Schwimmer mit mehreren Urkunden nach Hause fahren. Besonders hervorzuheben sind **Lev Taborisky** und **Victor M. Rubio**, die mit jeweils **fünf Medaillen** die Heimreise antraten. Zusätzlich gewann **Lev** den **Pokal für die höchste Punktzahl in seiner Kategorie**.

Ein rundum gelungener Wettkampf mit starken Leistungen, vielen Bestzeiten und grossem Teamgeist! Als Trainerinnen begleiteten **Claudi und Simea** das Team nach Österreich. Wir bedanken uns sehr für das anfeuern! :)